

Bundesversicherungsamt Friedrich-Ebert-Allee 38 - 53113 Bonn

Frau
Katharina Sutter
Bundesverband der
Pflege- und Adoptivfamilien e. V.
Heinrich-Hoffmann-Str. 3

60528 Frankfurt

HAUSANSCHRIFT Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

TEL +49 (0) 228 619 - 1605

FAX +49 (0) 228 619 -

E-MAIL AbteilungIII@bva.de

INTERNET www.bundesversicherungsamt.de

BEARBEITER(IN) Herr Stieber

DATUM 20. März 2007

AZ 111 2 - 1506/06

(bei Antwort bitte angeben)

Gesetzliche Unfallversicherungspflicht für Pflegeeltern

Ihre Schreiben vom 18. April und 9. Mai 2006

Unsere Schreiben, zuletzt vom 12. September 2006

Sehr geehrte Frau Sutter,

wir kommen heute auf unsere vorgenannten Schreiben zurück und teilen mit, dass der Abstimmungsprozess der zuständigen Bundesministerien zur Frage des Unfallversicherungsschutzes für Vollzeitpflegeeltern abgeschlossen ist.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) vertreten nach eingehender Prüfung die Rechtsauffassung, dass für Pflegeeltern in Vollzeitpflege bis auf Einzelfälle kein Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung besteht.

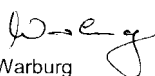
Entscheidend dafür ist unter anderem, dass eine Abgrenzung zwischen privater und unter Unfallversicherungsschutz stehender Tätigkeit sehr schwer zu treffen ist. Dem betroffenen Personenkreis ist eine Absicherung in privatem Rahmen zu empfehlen.

Der von den Ministerien vertretenen Rechtsmeinung schließen wir uns an.

Das BMAS hat die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege über das Ergebnis der ministeriellen Abstimmung informiert. Die Angelegenheit wird damit für uns als erledigt angesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Warburg